

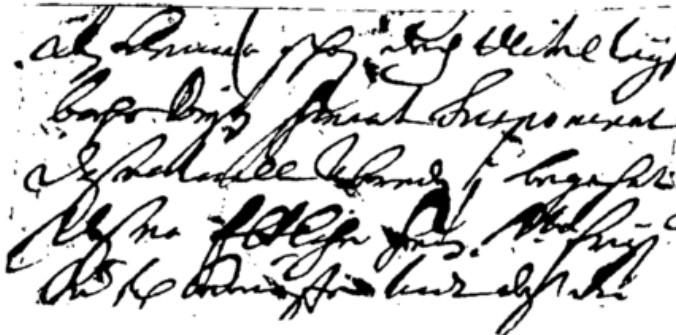
Zebuos erleggen 100 lb. Jtem Jedem hern deren 8 1/2 louis 2 brieffen
¼ louis undt dan Alle hern gastieren beim [Gasthof] schwehrt [in Zug]
darzuo Jch nit gangen.

H. Decan sambt ganzer priesterschaft habendt mit mein heren beim
schwehrt Zenacht gessen so ergerlich Jst, Jnsonderheit wan es solte Jm
Zürchergepiet Kundtbahr werden, Jch habe miss Rahten, hatt aber nichts
gehulffen".

1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1

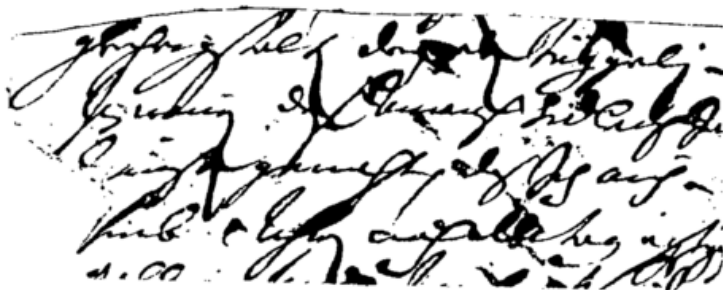
2) s. ebenda AH 110/74 II

3)



4) Heinrich war allerdings nie Statthalter von Stadt und Amt Zug. Vermut-
lich aber war dieser Statthalter des Grossen Rates der Stadt Zug, s.
ebenda AH 47/84, wo Jakob Heinrich ebenfalls die Bezeichnung Statthalter
trägt.

5)



6)



AH 110, 168^V-170^F

74 LL

1669 Juli 27.

A

NOTIZEN¹ [VON STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN ÜBER DIE SIT-
ZUNG DES ZUGER STADTRATES] VOM 27. JULI 1669

BA ZG A 39.26.5, s. 32²

"Den 27 Julij 1669 habendt die Burger durch einen Usschuz darby H.
[alt] [Ober-]Vogt [von Walchwil?, Bartholomäus] Stadlin undt [der]

Lauwenrieder [=Müller?, von Lauried in Zug] wahren vohn Aman [Karl Brandenburg] undt Stadthalter [Zurlauben] ein gemeindt[versammlung der Stadt Zug] begehrt wegen ... [?]³ uff dem geis[s]boden [in Zug], da hatt er H. Aman für den sambstag Raht [der Stadt Zug - der 27. Juli war 1669 tatsächlich ein Samstag -] gebracht undt Jst das mehr worden, das man ein gmeindt uff Morndes den 28 Augsten [richtig: Juli!]⁴ halten solle, undt weilen ess Jmme nit gefallen, undt gesorget vohn der [am 30. Juni 1669 in Baden begonnenen] Jahrrechnung [an der Stadt und Amt Zug u.a. durch Karl Brandenburg vertreten war]⁵ relation Ze thuon, er sonsten befohlen das man die schadt...[?]⁶ machen solle, den man damahlen das Tölwerkh auch abstellen wollen welches Jme Aman ohne Zwyyfel nidt gefällig wahre".

- 1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1
- 2) Ueber das unten behandelte Traktandum findet sich im Protokoll allerdings nichts verzeichnet.
- 3) s. Anm. 6, wo das fragliche Wort etwas deutlicher geschrieben ist
- 4) Laut BA ZG A 39.27.3 fol. 4 fand am 28. Juli 1669 tatsächlich eine Gemeindeversammlung statt, doch ist daselbst von diesem Traktandum nicht die Rede.
- 5) s. EA VI 1, 777 (Nr. 496)
- 6)

Handwritten note in cursive script, likely a correction or clarification of the text above.

AH 110, 170^r

74 MM

1671 Oktober 16.

A

NOTIZEN¹ [VON STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ÜBER DIE
SITZUNG DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES VOM 16. OKTOBER
1671²

"den freytag den 16 ... [Oktober] 1671 Jst wegen theilung des Savoyischen gelts [=Pensionen] Stat undt Amt gsyn die habendt die dry gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] Zwen theil darvohn Namblichen von 10'000 R darvohn genomen, mit disser reserve das sy uns [der Stadt Zug] Jnskünfftig, das Jenige was wir mehrers haben vohn der Frantzösischen undt [mail./]spanischen Pention auch ... lassen wellen weilen das Savoische gelt ein Ehren gelt sye".